

Quelle: input-aktuell.de

Datum: 23.11.2021

Seite: <https://www.input-aktuell.de/>

Eifeler Traditionsmetzgerei Peters aus Winterspelt stellt Insolvenzantrag

Winterspelt/Bitburg/Trier (red/boß) Einen Insolvenzantrag hat Wilfried Peters als Inhaber der Fleischerei Peters in Winterspelt mit eigener Aufzucht der eingekreuzten alten Hausschweinrasse -„KommernSchwein“ beim Amtsgericht Bitburg eingereicht.

Kürzlich hat das Insolvenzgericht den erfahrenen Sanierer Rechtsanwalt Ingo Grünewald (Kanzlei Professor Schmidt Insolvenzverwalter) zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt.

Ziel des Insolvenzverfahrens ist es, den Standort des seit 1967 bestehende Familienunternehmens in Winterspelt (Eifelkreis) zu sichern und die Arbeitsplätze zu erhalten. Laut Wilfried Peters liegen die Gründe der Krise zum einen in der Besonderheit der einmaligen Rasse der KommernSchweine, die mit besonderen Investitionen und Unterhaltskosten verbunden ist, und des Weiteren in den Folgen eines dramatischen Einbruchs des nationalen Schweinemarktes. Durch in der Folge sinkende Preise war eine Kostendeckung nicht mehr zu erreichen.

Der Geschäftsbetrieb wird derzeit fortgeführt. Parallel werden verschiedene Sanierungsmöglichkeiten geprüft. „Zurzeit arbeiten wir an einem Sanierungsansatz. Wir sind guter Dinge und hoffen bis zum Jahreswechsel eine Lösung für die Zukunft gefunden zu haben.“, so Ingo Grünewald. Gespräche mit möglichen Investoren sollen intensiviert werden.

Inhaber und Metzgermeister Wilfried Peters ist nach dem schweren Schritt des Insolvenzantrages dennoch erleichtert: „Wichtig war es zunächst, mit diesem Schritt die Grundlagen für die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes, insbesondere die Versorgung der Tiere und die Lohnansprüche meiner Mitarbeiter, zu sichern.“

Hintergrund:

Der Unternehmensgegenstand der Insolvenzschnuldnerin ist der Betrieb einer Metzgerei und Einzelhandel mit Fleisch- und Wurstwaren sowie der Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln.

Als Hausschlachter und Verarbeiter, mit Überland- Hausschlachtung und anschließender Wurstmacherei wurde das Unternehmen 1967 durch die Eltern Helga und Peter Peters gegründet. Zwei Jahre später erfolgte wegen steigender Nachfrage die Eröffnung des ersten eigenen Ladengeschäfts. Im Jahre 1997 erfolgte die Übernahme durch den Sohn Wilfried Peters, der den Metzgereibetrieb bis heute als Inhaber mit hohem Qualitätsanspruch, zertifiziert als Regionalmarke EIFEL Produzent führt.

Presse Rechtsanwaltskanzlei Schmidt